

## **PRESSEMITTEILUNG**

# **Stipendienprogramm für Techniker und Meister**

**Neue Weiterbildungsförderung in Regenstein: Das Stipendienprogramm der Joachim Christian Römer Stiftung unterstützt nun auch angehende Staatlich geprüfte Techniker und Industriemeister der Eckert Schulen – Bewerbung für das Schuljahr 2015/2016 noch möglich**

**Regenstein/Grafenau.** Hohe Kosten, schmaler Geldbeutel. Miete, Benzin, Lebensmittel: Um aufstrebende Teilnehmer auf ihren Weg in eine bessere berufliche Zukunft weiter zu unterstützen, kooperieren die Eckert Schulen mit der Joachim Christian Römer Stiftung aus Grafenau. Wenn es klamm wird im Portemonnaie, greift ein Stipendium den angehenden Staatlich geprüften Technikern bzw. Industriemeistern unter die Arme. „Bildung ist unser wertvollstes Gut und darf daher keine Kostenfrage sein“, betont der Geschäftsführer der Dr. Robert Eckert Akademie, Markus-Johannes Zimmermann.

### **Förderung für Teilnehmer und Wirtschaft gleichermaßen**

Das erklärte Ziel der Zusammenarbeit: Nicht nur Studierende an Hochschulen und Universitäten sollen zusätzliche Unterstützung erhalten – auch junge Menschen, die einen Abschluss als Staatlich geprüfter Techniker erreichen und damit zum Bachelor- oder Masterniveau gelangen, brauchen Förderung. Ohnehin: Solche Absolventen sind am Arbeitsmarkt hoch im Kurs, können sie doch eine Ausbildung mit größtem Praxisbezug vorweisen. Hermann Hien, Vorstandsvorsitzender der Joachim Christian Römer Stiftung, bringt es auf den Punkt: „Ostbayerische Firmen brauchen Nachwuchs – der Nachwuchs unsere Unterstützung.“

### **Noten sind nicht alles**

Diese Unterstützung beläuft sich im Rahmen des Stipendiums auf monatlich rund 200 Euro, wobei einige Voraussetzungen zu erfüllen sind. „Motivation, Wille und Ehrgeiz“, beschreibt Hien die wichtigsten Kriterien. Noten – egal, ob bisherige oder während der Weiterbildung erzielte - seien ebenso entscheidende Faktoren, aber längst nicht alles: „Wir wollen einfach sehen, dass der Schüler fleißig ist. Ein Ausrutscher mit einer schlechten Note während der Weiterbildung - das sehen wir nicht so ernst“, so Hien. Zudem muss eine gewisse Bedürftigkeit bestehen, das Geld soll dort ankommen, wo es am meisten gebraucht wird. Stammt der Bewerber noch aus dem ostbayerischen Raum, steigen seine Chancen weiter, einen von bis zu drei Stipendienplätze zu bekommen.

### **Stipendium stärkt Ingenieurwesen**

Die Joachim Christian Römer Stiftung ist selbst noch sehr jung. 2012 wurde sie von Gabriela Römer gegründet, um ihren verstorbenen Mann zu ehren. Die Förderung des Ingenieurwesens lag ihm sehr am Herzen – kurzerhand hat seine Frau eine Einrichtung gegründet, die sich der Nachwuchsförderung in dieser Branche verschrieben hat. Das Stipendium in Zusammenarbeit mit den Eckert Schulen ist ein weiterer Schritt dorthin.

*Weitere Informationen – auch zum Bewerbungsverfahren – gibt es auf [www.jcroemer-stiftung.de](http://www.jcroemer-stiftung.de)*

**Pressekontakt:**

Dr. Robert Eckert Schulen AG

Dr.-Robert-Eckert-Str. 3, 93128 Regenstauf

Telefon: +49 (9402) 502-480, Telefax: +49 (9402) 502-6480

E-Mail: [andrea.radlbeck@eckert-schulen.de](mailto:andrea.radlbeck@eckert-schulen.de)

Web: [www.eckert-schulen.de](http://www.eckert-schulen.de)

---

Die Eckert Schulen sind eines der führenden privaten Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland. In der rund 70-jährigen Firmengeschichte haben mehr als 70.000 Menschen einen erfolgreichen Abschluss und damit bessere berufliche Perspektiven erreicht. Die Eckert Schulen tragen dazu bei, dass möglichst viele eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung erhalten. Das Bildungskonzept „Eckert 360 Grad“ stimmt die unterschiedlichen Lebenskonzepte mit den angestrebten Berufswünschen lückenlos und maßgeschneidert aufeinander ab. Die flexible Kursgestaltung, eine praxisnahe Ausbildung und ein herausragendes technisches Know-how sorgen für eine Erfolgsquote von bis zu 100% und öffnen Türen zu attraktiven Arbeitgebern.